



ANTRAG

der Fraktion Freiheitlicher Arbeitnehmer in der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Salzburg, vorgelegt in der 10. Vollversammlung am 8. November 2023 betreffend

Heizkostenzuschuss

Die Teuerungswelle der letzten Jahre bringt immer mehr Salzburgerinnen und Salzburger in finanzielle Bedrängnis.

Sie trifft die finanziell Schwächsten unserer Gesellschaft am härtesten, doch auch die Mittelschicht kommt zunehmend unter Druck. Besonders die Heizkosten stellen aufgrund der hohen Energiepreise über den Herbst und Winter eine immer stärkere Belastung für viele Haushalte dar.

Daher ist es unverzichtbar, dass die Politik ihrem Auftrag der sozialen Gerechtigkeit nachkommt und auf die steigende Anzahl der Bedürftigen entsprechend reagiert.

Einerseits wird der Heizkostenzuschuss, andererseits auch die Einkommensgrenze anzuheben sein.

Eine Anpassung des Heizkostenzuschusses ist daher unbedingt notwendig.

Auch die Antragsfrist soll entfallen. Beispielsweise muss auch ein Pensionist, der im Dezember in Pension geht, die Möglichkeit für die Antragstellung des Heizkostenzuschusses haben.

Antrag:

Die Vollversammlung der Arbeiterkammer Salzburg fordert die Landesregierung Salzburg auf: zu prüfen, wie die Richtlinien für den Heizkosten-zuschuss angepasst werden können, dass der Heizkostenzuschuss an sich sowie auch die Einkommensgrenze angehoben werden, und die Antragstellung ganzjährig zu ermöglichen.

Salzburg, 16.10.2023

Für die FA-Fraktion
KR Friedrich Kössler